

Hilfe oder Information anfordern per Telefon
– schnell, sicher und einfach

EXICALL® EN70

EXICALL® EN70MR

Gezielte Freigabe

Soll eine Verbindung nur bei echten Notsituationen möglich sein, lässt sich die Freigabe zum Telefonieren auf echte Notfälle beschränken. So kann etwa in einem Lift mit dem EXICALL® EN70 nur telefoniert werden, wenn z. B. die Türen blockiert sind oder der Aufzug im Schacht stecken bleibt => Missbrauchsunterdrückung.

Mehrsprachig

Damit das Notruftelefon in allen Landesteilen der Schweiz und auch international vertrieben und eingesetzt werden kann, ist die Benutzerführung mehrsprachig DE/FR/GB/IT => andere Sprachen auf Anfrage

Lift- oder Türsprechstelle

Das EXICALL® EN70 kann standardmässig mit dem Profil als Lifttelefon (Aufzugsnotruf) oder als Türsprechstelle konfiguriert werden. Kundenspezifische Profile sind möglich.

Funktionen der Kontakt-Eingänge, potenzialfrei:

- S1 Missbrauch/Freigabe
- S2 Anruftaste extern
- S3 Störmeldekontakt
- S4 Tag/Nacht Umschaltung

Ausgänge, potenzialfrei:

- K1 Anruftasten-Kontakt (ungefilterter Alarm)
- K2 Systemkontakt (gefilterter Alarm, „Hilfe kommt“, „Video/Licht aktivieren“) (FET)
- K3 Fernsteuer-Relais-Kontakt (z. B. Schranke oder Tür auf)

Wichtige Merkmale

- Freisprecheinrichtung
- Statusanzeigen mit 4 LEDs inkl. gelbe/grüne Anzeige nach EN81-70
- Eintastenbedienung
- Programmierung fern und lokal
- Notruf auch ohne externe Speisung
- Abgesetzte Lautsprecher-/Mikrofon-Einheit (Option)
- Anbindung an Gebäudesystem (z. B. gefilterter Alarm, „Video/Licht aktivieren“)
- Integriertes Maschinenraum-Interface (nur Ausführung EN70MR)
- Hinterleuchtete Notruf-Taste als Notlicht verwendbar

Erfolgreich im Markt

Das EXICALL® EN70 ist eine Weiterentwicklung unserer bereits im Markt eingeführten Info-/Notruftelefone EXITEL® und EXICALL®. In seinen Grundfunktionen es der einfachen, schnellen, vorbestimmten Verbindungsaufnahme mit einer Alarmzentrale, einer Serviceorganisation, einer Auskunft- oder Informationsstelle oder mit einem frei wählbaren Telefonteilnehmer. Das Gerät erfüllt vollumfänglich die Vorgaben der Europa-Norm für Anwendungen in Aufzügen (EN81-28 und EN81-70).


Schnelle Kontakte

Der Bediener wird während des automatischen Verbindungsaufbaus mittels gesprochenen Meldungen laufend über den Status des Wählvorgangs orientiert. Lässt sich die Verbindung zur ersten Nummer nicht herstellen, da die Dienststelle besetzt ist oder keine Antwort erfolgt, wird automatisch die zweite gespeicherte Nummer angewählt (max. 9).

Das EXICALL® EN70 kann auch extern über das Telefonnetz angewählt werden, um eine Gesprächs- oder Serviceverbindung aufzubauen.



Die technische Beschreibung enthält die Konformitätserklärung. Das Gerät entspricht den CE-Vorschriften und erfüllt die R&TTE-Richtlinie.

Bestell-Nr:	Plattform	Einbauweise	Besonderes
121.5102	EXICALL® EN70	Vertikal	
121.5103	EXICALL® EN70	Quer *)	
121.5104	EXICALL® EN70MR	Vertikal	Integriertes Maschinenraum-Interface **)
121.5105	EXICALL® EN70MR	Quer *)	Integriertes Maschinenraum-Interface **)
121.5350	EXICALL® EN70ATEX	Vertikal	ATEX-Ausführung 

*) Liegende Ausführung

Das EXICALL® EN70 gibt es auch als behindertengerechte Ausführung. Dabei ist die Einbaulage horizontal.

***) Intelligente Maschinenraum-Lösung in Ausführung Exicall® EN70MR integriert

Hebt man das Telefon im Maschinenraum ab, wird man automatisch mit der Kabine verbunden. Falls EXICALL® EN70MR selbst die Telefonleitung benötigt, um z. B. einen Notruf abzusetzen, wird die Verbindung zum Maschinenraumtelefon getrennt.



NOTRUF- UND INFOTELEFON

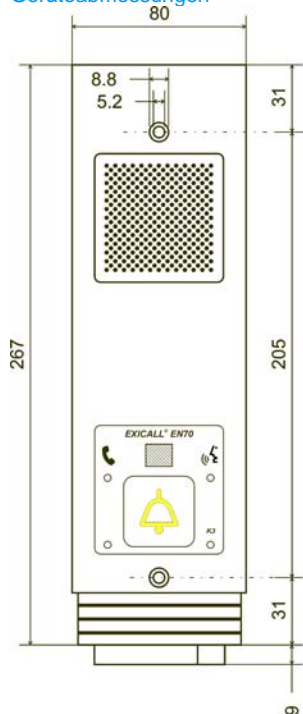
Vielfältige Anwendungen

Der Einbau eines EXICALL® EN70 empfiehlt sich überall dort, wo rasch eine vorbestimmte Telefonnummer mit einem einzigen Tastendruck erreicht werden soll. Das Gerät kann grundsätzlich als Lifttелефон oder als Türsprechstelle konfiguriert werden.

Typische Einsatzgebiete

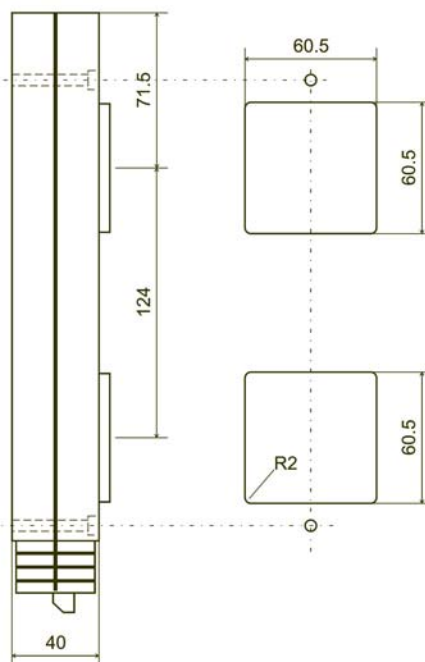
- Lifte und Tiefgaragen
- Warn- und Alarmanlagen
- Bank- und Billetautomaten
- Touristen-Informationsstellen
- Notrufstellen und Schutzzonen
- Türsprechstellen
- Öffentliche Sprechstellen
- Sprechstellen in militärischen oder polizeilichen Einrichtungen (z. B. Bunker oder Gefängniszellen).

Geräteabmessungen



Platz für Kabel, 10 mm

Frontplatten-Ausschnitt



Frontplattendicke max. 4 mm
Montagevarianten:

- Mit Gewinde-Setbolzen M5 auf Frontplatte
- Befestigung mit Schloss-Schrauben M5x50

Produkt-Eigenschaften

- Anschluss an Amts- oder Haus-Telefonzentralen mit analogen Teilnehmeranschlüssen.
- Automatischer Verbindungsaufbau zu einer Zielnummer. Möglichkeit zur Wahl weiterer Nummern, wenn die erste besetzt ist oder keine Antwort erfolgt.
- Anschlüsse für externe Missbrauchsunterdrückung und externe Ruftaste.
- Anbindung an ein Gebäudeleitsystem bzw. einen Alarmserver (gefilterter Alarm)
- Freisprechen (ohne Hörer) mit Mikrofon und Lautsprecher.
- Identifikation eines EXICALL® EN70 Anrufes bei der Zielnummer durch Sprachausgabe oder Tonwahl.
- Behindertengerechtes Design
 - Notruftaste mit geprägtem Symbol



- Integrierte gelbe und grüne Anzeige nach EN81-70



- Anschlussmöglichkeit für externe „Hilfe kommt“-Anzeige
- Installation und Programmierung ohne Gehäuseöffnung möglich.
- Lokale Programmierung mittels separater Tontastenwahl-Tastatur.
- Fernprogrammierung via TTW über Telefon mit Sprachführung.
- Grundfunktion «Telefonieren» auch bei Ausfall der Stromversorgung möglich.
- Fernsteuerfunktion während der Telefonverbindung (z. B. für Türe, Licht, TV-Kamera, Schranke, Heizung).
- Externe Stromversorgung: 10 bis 35 VDC oder 8 bis 25 VAC
- Robuster vandalensicherer Aufbau. Wand- oder Frontplattenmontage.
- Explosionsschutz mit dem zusätzlichen Montagekasten.
- Umfangreiches Zubehör zur Erweiterung auf Maschinenraum- oder Feuerwehr-Kommunikation.
- Div. Selbsttestfunktionen wie Leitungstest, Verdrahtungstest und Routineruf ergeben eine hohe Ausfallsicherheit und dienen dem Ermitteln von Problemquellen bei der Installation.
- Aufschaltung auf eine Alarmzentrale
 - Alarmeinheit kommuniziert mit der Alarmstelle über WinMOS® 300 (Notruf und Routine-Ruf nach EN81-28).
 - Alarmeinheit unterstützt das ADEMCO-Protokoll Point-ID (Aufschaltung auf eine beliebige Alarmzentrale möglich)
 - Alarmeinheit unterstützt P100-Protokoll

